

In allen 15 Großschutzgebieten des Landes betreuen Naturwächter Kinder- und Jugendgruppen bei der Umsetzung von kleinen und größeren Naturschutzprojekten. Die Erfahrung der Ranger zeigen, dass sich der Naturschutzgedanke durch individuelle Naturerlebnisse und Aktionen, die einen Spielraum zum Ausleben eigener Ideen geben, am wirksamsten verankern lässt. Aber auch andere Vereine oder Einzelpersonen sind im Umweltschutz aktiv.

Um das Engagement der jüngsten Generation für Natur und Umwelt zu fördern, vergibt die Dachorganisation der Naturwacht, die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg, im Jahr 2007 erstmalig einen Naturschutzpreis für Kinder und Jugendliche in Brandenburg. Dieser wird in wechselndem Turnus zu dem im Jahr 1998 ins Leben gerufenen Naturschutzpreis des NaturSchutzFonds ausgelobt.

Eine unabhängige Jury mit Experten aus unterschiedlichen Fachrichtungen entscheidet, welches Projekt die ausgeschriebenen 1.500 Euro gewinnt. Alternativ kann auch der Besuch eines Großschutzgebietes in entsprechendem Wert durch die Naturwacht organisiert werden.

Persönliche Erlebnisse und aktiver Einsatz für die Natur befähigen Kinder und Jugendliche, im Sinne der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ verantwortungsvoll und kreativ ihre Zukunft und die ihrer Umwelt mitzugestalten. Jedes kleine Projekt ist damit ein Schritt in die richtige Richtung - für die Zukunft der jungen Generation und unsere Umwelt.

## Wir gestalten mit Kids für eine bessere Zukunft

Klimawandel, Ressourcenschutz, Konsum und Lebensstile, Verkehr und Mobilität, Leben mit der Globalisierung sind die Themen der Zukunft.

Übernehmt Verantwortung und gestaltet eure Welt mit. Der Weg beginnt vor der eigenen Haustür.

- ▶ Ob ein Tümpel am Rande des Dorfes renaturiert oder ein kulturhistorischer Lehrpfad gemeinsam mit den älteren Bewohnern des Dorfes geplant und eingerichtet wird,
- ▶ ob eine Streuobstwiese wieder in die Nutzung genommen wird oder ein naturverträglicher Wanderweg ausgebaut und gepflegt wird,
- ▶ ob Nistkästen an richtiger Stelle aufgehängt und Krötenzäune aufgestellt und betreut werden,
- ▶ ob die Energiebilanz des Jugendzentrums überarbeitet oder der Spielplatz naturverträglich gestaltet wird, ihr könnt selbst etwas tun.



*Zur Entnahme von Bodenproben muss erstmal ein Bohrstock eingeschlagen werden.*

## Wer kann sich bewerben?

Gefördert werden Kinder- und Jugendprojekte aus dem Bereich Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg mit Bezug zu den Nationalen Naturlandschaften. Jeder bis zum Alter von 18 Jahren kann teilnehmen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um ein bereits bestehendes oder aber ein neu ins Leben gerufenes Projekt handelt. Folgendes solltet ihr beachten:

- ▶ Das Projekt hat einen Bezug zu eurem Leben, ob im Dorf oder in der Stadt, in der Schule oder im Kindergarten, auf eurem täglichen Schulweg oder bei euren Freizeitaktivitäten.
- ▶ Euch ist die Meinung aller wichtig. Das Projekt wird aus verschiedensten Blickwinkeln und von Seiten aller Beteiligten und Betroffener beleuchtet. In welchem Zusammenhang steht das Projekt vor Ort, was ist sein Bezug zu globalen Problemen?
- ▶ Mit welchen Methoden lässt sich das Projekt am besten planen und umsetzen? Welche Fähigkeiten haben die Beteiligten, wie können entstehende Kosten abgedeckt werden und wen kann man um Hilfe bitten?
- ▶ Wie geht es mit dem Projekt weiter? Wie wird es zukünftig betreut? Wie können neue Partner gefunden werden?

## Wohin schicke ich mein Projekt?

Die Bewerbung sollte schriftlich bis zum 1.10.2007 an folgende Adresse gesendet werden:

NaturSchutzFonds Brandenburg  
Lennéstraße 74  
14471 Potsdam

Auf der Internetseite [www.naturschutzfonds.de](http://www.naturschutzfonds.de) findet ihr Informationen und Bewerbungsunterlagen.

## Wo finde ich Ideen und Hilfe?

Bei Fragen rund um den Preis wendet euch an die Naturwacht, Ansprechpartnerin ist Betina Post. Sie ist bei der Themensuche behilflich oder vermittelt Kontakte zu möglichen Ansprechpartnern vor Ort. Ihr erreicht sie unter der Telefonnummer 033393/6380 oder per e-mail [info@naturwacht.de](mailto:info@naturwacht.de).

Informationen zu Naturwachtstützpunkten in eurer Nähe findet ihr auch auf der Internetseite [www.naturwacht.de](http://www.naturwacht.de).



*Mit Hilfe des Rangers verschaffen sich die Kinder einen Überblick über das Schutzgebiet.*

Herausgeber:

**Natur  
Schutz  
Fonds**  
Stiftung  
Brandenburg

NaturSchutzFonds Brandenburg  
Lennéstraße 74  
14471 Potsdam  
Tel.: 0331/9716470  
Fax: 0331/9716477  
e-mail: presse@naturschutzfonds.de  
www.naturschutzfonds.de

Redaktion, Fotos und Gestaltung:  
Naturwacht Brandenburg

Hilfe erhaltet ihr bei:



Naturwacht Brandenburg  
Alte Joachimsthaler Str. 16a  
16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck  
Tel.: 033393 / 6380  
Fax: 033393 / 63811  
e-mail: info@naturwacht.de  
www.naturwacht.de

## Ein Lehrpfad von Schülern für Schüler

Ein Beispiel aus dem Naturpark Barnim

Im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft an der Ganztagschule Grüntal erarbeiten Kinder seit mehreren Jahren einen Lehrpfad von Schülern für Schüler im verwilderten Gutshaus-Park.

Auf Wunsch der gesamten Gemeinde soll sich der Park wieder zum Trittstein zwischen den Ortsteilen Grüntal und Südow entwickeln, gleichzeitig der Erholung und auch dem Erwerb von Wissen über die heimische Natur dienen.



*Baumkartierung einmal anders - die Kinder der AG nehmen alle Bäume des Gutsparks genau unter die Lupe und tragen diese später in Karten ein.*

Durch die Vielfalt an im Park vorkommenden Lebensräumen - Wald, Moor, Teiche und Fließgewässer - bietet er hervorragende Lebensgrundlagen für eine Vielzahl von Arten. Um diese zu entdecken gehen die AG-Mitglieder regelmäßig mit den Rangern im Naturpark Barnim auf Exkursion.

Die Schüler suchen sich selbständig interessante, historische oder landschaftliche Orte aus, die sie mit Hilfe von Herbarien, Übungen mit topografischer Karte und GPS-Geräten, Fachbüchern, Befragung von Eltern, Lehrern und Rangern und Fotodokumentationen genauer erforschen.

Die Ergebnisse werden als Infotafeln gestaltet und so der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Bei der Gestaltung sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Aber nicht nur die Wissensvermittlung liegt den Kindern am Herzen. In gezielten Pflegemaßnahmen renaturieren sie Biotope und machen durch den Ausbau des Lehrpfades Besonderheiten des Parkes für alle wieder zugänglich.

Als Partner des Projekts übernimmt die Gemeinde Grüntal Arbeiten zur Rekultivierung, um den Park für die Bewohner wieder attraktiv zu gestalten und somit einen Treffpunkt für Jung und Alt zu schaffen.

Auf dem jährlich stattfindenden „Markt der Möglichkeiten“ an ihrer Schule stellen die Kinder ihre Arbeiten mit vollem Elan und anhand von jeder Menge Anschauungsmaterial ihren Mitschülern vor, damit ihre AG und somit das Parkprojekt noch lange Jahre über genügend fleißige Helfer verfügt. Teilweise wird der Lehrpfad auch schon im Unterricht anderer Klassen genutzt und für die ortsansässige KiTa ist er zu einer oft besuchten Erlebnisstätte geworden.



*Alle Lebensräume und ihre Anwohner werden untersucht.*



**Kinder- und Jugend-  
Naturschutzpreis**  
des NaturSchutzFonds Brandenburg

**2007**